

Wetterwechsel

Beitrag von „Gaby“ vom 31. März 2022, 16:28

Nach einem super März geht es jetzt frostig weiter und die Kakteen ziehen es vor Pullover zu tragen.[GWH 010.JPG](#)[GWH 009.JPG](#)

Beitrag von „Michael.K“ vom 1. April 2022, 04:43

nach einer Ewigkeit kommt endlich wieder Regen- morgen solls schneien und Nachts Frost haben. Letztes Jahr hatten wir Anfang April -7°C. Sieht momentan eh noch gut aus. Draußen stehen nur Oreocereen ungeschützt im Freien, die sind es gewohnt, Schnee und etwas Frost zu ertragen, auch wenn sie nass stehen. Naja, vielleicht hätte das Wetter noch 1 Woche warten können- ich mach ja heute das 1.x seit 5 Monaten meinen Laden wieder auf. Und morgen können wir dann hier mit den Besuchern eine Schneeballschlacht machen 🙄

Beitrag von „Ute“ vom 1. April 2022, 06:48

Ich bin gerade aufgestanden und habe meinen Augen nicht getraut👁👁👁 :

Mein Garten ist im Schnee versunken!

Zum Glück hatte ich die letzten zwei Tage alles wieder eingeräumt 😊

[C7686A0F-EE33-4DA0-B4A7-9DFB716D15D5.jpeg](#)

Beitrag von „Konni“ vom 1. April 2022, 09:23

Guten Morgen,

+4 Grad und trocken am Nordrand des Westerwaldes. Die Nacht hat es länger geregnet. Mal abwarten was noch auf uns zu kommt.

Beitrag von „el48tel“ vom 1. April 2022, 09:45

Yes we have had snow in England for the past few days but it comes and it goes quickly.

It is the cold rain which makes life difficult because we cannot plan outdoor work.

Beitrag von „Andreas75“ vom 1. April 2022, 15:30

Ich werde dies Jahr wieder kaum Blüten an meinen Pflanzen sehen. Letztes Jahr knospten die Echinopsen, Lobivien und Co. nach optimierter Kultur schon im März wie noch nie, zogen aber zu 90 % wieder ein durch das hund- widerwärtige Frühlings-, wie Frühsommerswetter. Dies Jahr knospt noch gar nix, außer drei winterharte, und es ist wieder exakt der gleiche Mist draußen.

Ich tendiere wirklich dazu, das ganze Thema wintermild aufzustellender Kakteen abzuhaken, weil ich dieses von Jahr- zu- Jahr- Gehängele und ständig fortgesetzte Geklammere an jeden Strohalm langsam unendlich leid bin. Meine Winterharten brauche ich nur 'nen Monat später anzuwässern und dann fluppt das. Die Nopsen und Co. knospen quasi von selber, sowie es ihnen angenehm ist, und ziehen halt unter Umständen für das Jahr dann wieder ein. Ich habe nach Jahr auf Jahr auf Jahr des Zagens langsam ehrlich keine Böcke mehr darauf. Man wird nicht jünger, und Jahr für Jahr neue Hoffnungen und dann doch wieder ein erneuter Tritt in die Kniekehlen- nein...

Ich gehe da demnächst mal in mich, eventuell gibt es im Marktplatz bald viele Hybriden zu haben...

Beitrag von „myoho07“ vom 1. April 2022, 21:02

So richtig habe ich dein Problem nicht verstanden. Habe zwar auch, dass nicht jeder Kaktus jedes Jahr blüht, einige aber schon.

Und es gibt jedes Jahr welche, die zum ersten Mal blühen, bei denen habe ich öfters beobachtet habe, dass diejenigen, die ich bestäubt habe, im Folgejahr nicht blühen wollen. Die Kakteen, die jedes Jahr blühen, machen natürlich große Freude, die Erstblüher sorgen aber für große Spannung.

Knospen habe ich bereits reichlich, soviel wie nie Ende März. Ich gehe mal davon aus, dass sich die meisten Knospen auch zu Blüten entwickeln.

Kopf hoch und Geduld. Ich denke mal, bei Kakteen ist manchmal weniger tun, mehr. Ich werde meine Kakteen vermutlich erst Ende April zum ersten Mal gießen.

Beitrag von „Bianca“ vom 1. April 2022, 22:20

Hallo Andreas,

wie stehen denn deine Hybriden? Überwinterst du im Keller, stehen sie in einem Gewächshaus, oder im Sommer unter einer Überdachung?

Manchmal dauert es ein paar Jahre, bis man herausgefunden hat, welche Kakteen zum Kleinklima im eigenen Garten passen.

Bei mir funktionieren die Lobivien erst wirklich gut, seit ich sie im (teilweise sehr kalten) Gewächshaus überwintere. Keller und überdachte Terasse hat lange auch nur für Frust gesorgt.

Dann gibt es aber immer noch soooo viele andere Gattungen und Arten, die sich trotzdem wohlfühlen, und auch in schlechten Jahren blühen werden. Aylostera und Mediolorbivien z.B. ist es schnurz, wie das Wetter ist, solange sie einen überdachten, einigermaßen sonnigen Stand haben. Gibts halt erst Ende Juni Blüten, aber das in jedem Jahr.

Ich hab deinen Frustbeitrag im anderen Forum gesehen und kann dir schon ein wenig nachfühlen.

Hier auf fast 700 m NN und recht kühler Witterung habe ich z.B. mit Echinopsen kaum Erfolge, viele Pflanzen brachten mir für exakt 12 Stunden im Jahr offene Blüten, weshalb ich

mittlerweile nur noch ganz wenige habe. Das meiste sind reine Arten, die in dieser Hinsicht deutlich robuster und blühfreudiger sind als viele Hybriden.

Aber dafür gibt es andere Gattungen und auch Hybriden die sich in deinem Klima wohlfühlen.

Bei mir fühlen sich z.B. viele "andere Sukkulente" wie Echeverien, Crassula oder Lithops pudelwohl, die in trockeneren, wärmeren Regionen Deutschlands oft nicht so problemlos wachsen.

Finde einfach heraus, was sich bei dir wohlfühlt, und versuche nicht, irgendwas zu erzwingen, dass nur mit großem Aufwand zu erreichen ist.

Manchmal sollen es halt einfach keine Echinopsis-Hybriden sein, und das ist doch auch nicht tragisch 😊.

Beitrag von „Elisalisa“ vom 5. April 2022, 12:33

Hello Gaby , I find your greenhouses on level brilliant, could you tell me the technique to build these structures :)?

Beitrag von „hansgeorg“ vom 5. April 2022, 17:34

Hello Elisalisa and all.

Maybe it's better I do the answer, because I built these constructions. Gaby and me share this hobby and also the cacti.

In fact, these are not greenhouses but standard plant tables from aluminium bought by a supplier of greenhouses.

On the tables, there is a self-made roof-construction made from alumina square tube (25mm x 1.5mm) with steel strengthened plastic connectors. The roof construction is topped by PVC-roof slabs from building centre. Around the construction we have strengthened plastic sheets which we can leave down on demand.

The main job is to protect the plants from rain during the vegetation period. In winter, we use it for our hardies.

Viele Grüße

Hans Georg

Beitrag von „ploxis“ vom 5. April 2022, 20:25

Hallo Andreas

Ich finde auch, dass Du nicht aufgeben solltest.

Das Beschäftigen mit den Pflanzen macht doch den Reiz aus. Dazu gehören auch Rückschläge die Dich aber stärker machen.

Ich feile noch immer an bestimmten Themen , auch nach 40 Jahren Kakteenpflege und Hege.

Man wird immer besser , auch weil da die Freunde aus der AG immer helfen werden.

Also , Kopf hoch und durch!

Beitrag von „Elisalisa“ vom 10. April 2022, 21:34

Thank you very much ☺♥

Beitrag von „Michael.K“ vom 11. April 2022, 03:52

wir haben April Leute! Es ist absolut normal und üblich, dass wir bis Mitte Mai Frost bekommen, Schnee und weiß der Geier noch. Danke, viele nehmen das Phänomen "Klimawandel" sehr ernst und meinen, wir leben ab sofort in südlichen Verhältnissen. Bei mir kommen auch die Kübelpflanzen inkl. Oleander nicht vor Mitte Mai an ihren endgültigen Standort, weil Frost die Blütenanlagen sonst zerstört, und das will ich nicht.

Beitrag von „Rainer“ vom 11. April 2022, 10:25

als ich klein war... vor 55 Jahren... 😊 hiess es immer die Eisheiligen kommen um den 10. Mai. (Oma und Opas grosser Garten) Kann mich auch erinnern von Temperaturen um 30 Grad Ende April. Oder 4 Grad im Juli. Und 20 Grad im Dezember. Sind halt Extreme. Auf tolle Blüten Vlg

Beitrag von „Thomas“ vom 11. April 2022, 18:49

Ich seh das auch ähnlich wie der Michi. Meine Chili-Pflanzen hab ich zwar schon Anfang Februar bestellt, weil man da mehr Auswahl hat, liefern lass ich sie mir aber erst Mitte Mai. Damit war ich in den letzten Jahren immer auf der sicheren Seite.

Meine Kakteen werde ich jetzt so nach und nach rausräumen, aber erst mal nur so viele, dass ich sie zur Not auch wieder reinholen könnte, wenn es ganz schlimm käme. Wobei fast alle meine Kakteen eh sehr robust sind und auch mal im Herbst leichten Nachtfrost aushalten müssen. Und Rainer hat ganz recht, wir hatten schon öfter einen super schönen April, nur war dann der Mai meist echt mies, aber weit unter 0 sollte es dann nicht mehr gehen. Ich fürchte da dann mehr nasskaltes, trübes Wetter ohne Sonne. Das kann den Knospen echt zusetzen und alles zurückwerfen, aber da muss man dann halt (fluchend) durch. 😊

Beitrag von „myoho07“ vom 11. April 2022, 20:42

Vor einigen Jahren, als wir noch in Solingen wohnten, hatten wir auch nach den Eisheiligen noch einige Nächte Frost.

Letztes Jahr hatten wir ja lange Zeit mieses Wetter, meist ohne Sonne, die Folge waren weniger und meist kleinere Blüten, oft auch mit weniger Farbe.

Wenn ich jetzt nach dem Super-März durch mein GWH gehe, sehe ich jeden Tag neue Knospen, mittlerweile unzählige.

Hoffentlich kommen die meisten durch, hängt auch vom Wetter ab und das tut was es will, oft nicht, wie wir es gerne hätten.

Habe jetzt angefangen, die Kakteen unter den Tischen (die stehen dort zur Überwinterung) ins 2te GWH umzuräumen, dort auf den Tischen.

Mit starken Frösten rechne ich nicht mehr, aber man kann es nicht wissen. Warten wir es ab.

Beitrag von „JBG“ vom 11. April 2022, 20:43

Ich denke wir wurden im März schon etwas verwöhnt von dem schönen Wetter was war. Wie oben schon gesagt es ist April also alles ganz normal.

Meine Großeltern sagten früher immer wenn der Schleh blüht wirds kalt und es trifft meistens zu, denn hier blüht er gerade.

Und auch die Eisheiligen sollte man nie vergessen oder unterschätzen.

Beitrag von „Pieks“ vom 12. April 2022, 17:52

Ich hab jetzt schon zweimal die hängenden Hilden wieder ins Gewächshaus getragen - und heute zum hoffentlich letzten Mal ausgeräumt. Auch wenn es Anfang nächster Woche noch einmal nachts kurz unter 0 gehen könnte, habe ich gute Hoffnung, dass es mit deutlichen

Frostgraden für dieses Jahr erledigt ist, auch wenn ich das ebenfalls mehrere Wochen später schon ganz anders erlebt habe. So hatte mein Vater an seinem Geburtstag (23.4.) in seiner aktiven Zeit als Lehrer schon hitzefrei (gibts das eigentlich noch?), aber auch an Schnee an Ostern kann ich mich lebhaft erinnern, weil wir die Ostereier im Schnee gesucht haben. Natürlich ist der Klimawandel schwer von der Hand zu weisen, aber eine gewisse Wetterbandbreite habe ich auch ohne ihn in den letzten 50 Jahren miterlebt. Einfach gut beobachten und geduldig bleiben (Memo an mich selbst...).

LG Tim

Beitrag von „Rainer“ vom 12. April 2022, 18:25

hitzefrei, damals um 10 Uhr über 25 Grad, dann war um 10.30 hitzefrei. Eine bundesweite Regelung gibt es seit 1999 nicht mehr. It Intern...  . Wir kamen schon öfters in den Genuss. War ja auch ne Zumutung in den Räumen  . Wir haben dann lieber Fußball gespielt    .

Beitrag von „gery“ vom 12. April 2022, 18:50

Meine bunten Zwerge durften heute auch wieder ins Freie übersiedeln. Und dort bleiben sie jetzt auch bis zum Herbst. In den letzten Wochen habe ich einen Teil immer wieder aus- und eingeräumt, einer Woche mit knapp 20° folgten kalte nasse Tage und ein paar Nächte mit Minusgraden. Auch wenn es das Osterwochenende wieder etwas kälter werden soll, Frost soll es in nächster Zeit bei uns keinen mehr geben. Auch wenn die Temperaturen in den Nächten wieder auf knapp über den Gefrierpunkt absinken, ein bisschen was werden sie schon aushalten. Ich hab eine LH aus Thailand den Winter über vor Niederschlägen geschützt aber im Freien auf dem Balkon stehen lassen und die hat alles problemlos überstanden.

[IMG_5825 \(1\).jpg](#)

Beitrag von „Thomas“ vom 12. April 2022, 19:26

Wow du traust dich was, wolltest du die Thai-Hybride loswerden ? 😊

Aber stimmt schon, Kakteen halten oft viel mehr aus als man meint. Ich hatte heuer eine Echinopsis den Winter über draussen und die scheint auch überlebt zu haben. Zur Regel werd ich das aber nicht machen, höchstens bei solchen die ich eh entsorgen wollte 😊

Beitrag von „gery“ vom 12. April 2022, 19:29

Das war ein Sämling als Zugabe, die Blüte war nichts besonderes. Eigentlich wäre sie in der Biotonne gelandet. 😊

Beitrag von „CSR“ vom 12. April 2022, 21:25

Hallo Gerhard, darf ich mal fragen, wann du sie das erste Mal

gießt, wenn die Nächte doch immer noch mal kurz über dem Gefrierpunkt sind.

Dann hätte ich noch eine Frage, stehen einige Kisten leicht schräg, sorry für die seltsame Frage.

Vielen Dank und herzliche Grüße

Claudia

Beitrag von „gery“ vom 13. April 2022, 11:27

Hallo Claudia, mit dem Gießen warte ich zumindest bis Mitte nächster Woche, dann werde ich wahrscheinlich damit beginnen, abhängig von der Wettervorhersage. Aber ich denke, dann kann ich's riskieren. Heute haben wir hier so um die 20°, aber am Wochenende soll es leider wieder kälter werden.

Die schräggestellten Euroschalen dienen einzig und allein dem Platzgewinn. Ergibt bei 4 Schalen immerhin 24 Töpfe mehr. 😊

Beitrag von „CSR“ vom 13. April 2022, 21:15

Hallo Gerhard, darf ich mal fragen, wann du sie das erste Mal

gießt, wenn die Nächte doch immer noch mal kurz über dem Gefrierpunkt sind.

Dann hätte ich noch eine Frage, stehen einige Kisten leicht schräg, Sorry für die seltsame Frage.

Vielen Dank und herzliche Grüße

Claudia

Beitrag von „CSR“ vom 13. April 2022, 21:18

Hallo Gerhard, danke für die Info.

Bei kugelig wachsenden Pflanzen ist das eine prima Idee. Platz ist wahrscheinlich bei den meisten knapp.

Viele Grüße Claudia

Beitrag von „myoho07“ vom 15. April 2022, 20:01

Habe bis gestern jetzt alle Kakteen unter den Tischen im GWH ins 2te GWH auf die verwaisten Tische geräumt, Auch die Heizung habe ich abgebaut, gehe nicht von mehr als geringe Frostgrade aus, wenn überhaupt.

[CIMG8661.JPG](#) [CIMG8662.JPG](#) [CIMG8663.JPG](#)

Beitrag von „Konni“ vom 16. April 2022, 10:06

Hallo Siegfried,
bist ja sehr fleissig gewesen. Sieht wieder gut bei Dir aus.

Beitrag von „myoho07“ vom 19. April 2022, 20:02

Heute habe ich alles einmal durchgegossen, nicht die volle Ladung, erstmal etwas spärlicher. Soll die nächsten Tage noch recht schönes Wetter zu sein.

Beitrag von „Pieks“ vom 19. April 2022, 20:44

Nur nasses Wasser oder gabs schon ein Futterchen oder gar ein Leckerli wie Wachstumsstarter oder BBE? *duck* Ich hatte gestern zum schon zweiten Guss dieses Jahr gleich 0,05% [MAP](#) und noch ein Schlückchen Wuxal dabei, irgendwie hoffe ich, den vorhandenen Knospen die besten Bedingungen bieten zu können. Ob ich damit so falsch liege? Deinen Schützlingen ein angenehmes Erwachen!

Beitrag von „myoho07“ vom 19. April 2022, 21:35

BBE? MAP? diese Abkürzungen sagen mir nichts. Wuxal kenne ich.

Gab nur nasses Wasser, Futter gibts frühestens beim nächsten Mal.

Beitrag von „meinemoppe“ vom 19. April 2022, 21:39

Ammoniumdihydrogenphosphat

BBE sinkt wie Teufel nach Knoblauch ☹️

Beitrag von „Pieks“ vom 19. April 2022, 21:54

Baldrianblütenextrakt riecht nach Knoblauch? *staun*

Der übelste Geruch ist für mich nach wie vor der Wachstumsstarter. Der hat immer was von altem Fuß / Parmesan. Aber es soll ja Leute geben, die streuen sich sowas sogar aufs Essen - freiwillig! 🤢

Beitrag von „meinemoppe“ vom 19. April 2022, 22:01

Oh Tim,

hab es verwechselt, dachte es ist das stinkende Knoblauchzeug.

War das nicht das AMN Bio Vit ...

Beitrag von „Pieks“ vom 19. April 2022, 22:42

Sí Señor, das ist es. Stinkt wie hulle. Aber so alle 2-4 Wochen ertrage ich das. Diesen Winter hatte ich zum ersten Mal seit Jahren überhaupt mal wieder Viecher - ein paar Wollläuse an einer saftig grünen Echinopsis. Keine Ahnung, wo die herkamen, muss im Spätherbst passiert sein. Also Anfang März nach eeeewig langer Zeit mit Knoblauchprophylaxe doch mal wieder 2g Provado versprüht. *hmpf* 🤔

Jedenfalls ist jetzt wieder Ruh...

Beitrag von „meinemoppe“ vom 19. April 2022, 22:46

hab mal den Fehler gemacht an der Flasche zu riechen, musste mich danach fast übergeben...

Das Zeug ist echt brutal ☹️

Beitrag von „RNAUC57“ vom 19. April 2022, 23:12

Zitat von Pieks

Si signore, basta. Puzza da morire. Ma l'ho sopportato ogni 2-4 settimane Quest'inverno, per la prima volta da anni, ho avuto di nuovo degli insetti: alcuni cocciniglie su un'Echinopsis verde lussureggiante. Nessuna idea da dove venissero, deve essere successo nel tardo autunno. Così all'inizio di marzo, dopo tanto tempo eeeeeee con la profilassi all'aglio, ho spruzzato di nuovo 2 g di Provado. *hmpf* 🤔

Comunque è di nuovo tranquillo...

Was verwendet es gegen Cochineal? Knoblauch ?

Beitrag von „Pieks“ vom 19. April 2022, 23:24

Ja, aber nur vorbeugend. Bei Befall hilft dann leider nur ein handelsübliches Insektizid gegen saugende Invasoren. 😊

Beitrag von „myoho07“ vom 20. April 2022, 15:08

Nene womit ihr eure Pflanzen alles maltretiert. Manche schwören ja auf so ein Zeug, habe keine Ahnung ob das tatsächlich was bewirkt.

Die einen sagen so, die anderen so.